

Geschäftsbericht 2015
2. Geschäftsjahr




Sehr geehrte Aktionäre und
Geschäftspartner

Als am 15. Januar 2015 die Schweizer Nationalbank den Euro-Mindestkurs aufhob, erhöhte sich der Druck vonseiten der Kunden zu tieferen Strompreisen. Dank der strukturierten Beschaffungsstrategie der iStrom AG über mehrere Jahre und dem Zugang zu einer elektronischen Beschaffungsplattform konnte sie den Strom für ihre Aktionäre und Beschaffungspartner zu günstigen Konditionen am Markt beschaffen und diesen Vorteil an deren Kunden weitergeben.

Im Bereich der Strombeschaffung kamen 2015 folgende 7 neue Beschaffungspartner hinzu: tba energie ag, Energie Oftringen AG, EV Strengelbach, Energie Gossau AG, EW Grüningen, Energie und Wasser Meilen AG sowie Infrastruktur Männedorf Elektrizitätswerk. Zusätzlich zur Strombeschaffung hat iStrom AG den Bedarf an Herkunftsnachweisen und Zertifikaten gebündelt und diese am freien Markt ausgeschrieben und eingekauft. Dadurch konnten alle von sehr günstigen Konditionen profitieren.

Die iStrom AG ist überzeugt, dass sie für die kommenden Jahre gut aufgestellt ist und für weitere Energieversorgungsunternehmen als starker Partner wahrgenommen wird. An dieser Stelle möchte ich allen Aktionären und Partnern der iStrom AG für das entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit danken. Dieser Dank geht auch an alle Vertreter der einzelnen Energieversorgungsunternehmen für ihre wertvolle Unterstützung.



Wolfgang Tron

Präsident des Verwaltungsrates

1. Aktionariat und Verwaltungsrat

Das heutige Aktionariat der iStrom AG besteht aus den vier Gründungsmitgliedern, welche gleichzeitig den Verwaltungsrat bilden:

- Wolfgang Tron, Präsident, Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal, 5415 Nussbaumen
- Felix Besser, Vizepräsident, Elektrizitätswerk Herrliberg, 8704 Herrliberg
- Peter Lehmann, VR-Präsident IBW Energie AG, 5610 Wohlen
- Dr. Urs E. Zurfluh, VR-Vizepräsident Energie Uetikon AG, 8707 Uetikon am See

Das Aktienkapital beträgt CHF 170'000 (170 vinkulierte Namensaktien zu CHF 1'000). Im Berichtsjahr hat es im Aktionariat keine Veränderungen gegeben.

Im Geschäftsjahr 2015 traf sich der Verwaltungsrat zu 5 ordentlichen Sitzungen. Dabei lag der Fokus vor allem auf folgenden Themenbereichen:

- Strategische und operative Entwicklung des Unternehmens
- Finanz- und Risikomanagement
- Beschaffungsstrategie für Aktionäre und Partner
- Akquisition neuer Beschaffungspartner

2. Personelles

Die iStrom AG hat eine schlanke Organisation, die keine eigenen Mitarbeiter oder Räumlichkeiten benötigt. Die Geschäftsführung erfolgt im Mandatsverhältnis durch

- Mauro Renggli, Inhaber Renergy GmbH.

Der Geschäftsführer, die Betriebsleiter der Aktionäre und der Beschaffungspartner tagen mindestens einmal pro Quartal und bereiten u.a. die Anträge für den VR vor.

3. Kunden und Dienstleistungen

Die iStrom AG erbringt für ihre Aktionäre und Beschaffungspartner ausschliesslich Dienstleistungen im Bereich der Strombeschaffung und strebt für diese, sowie deren Kunden, eine Beschaffung zu bestmöglichen Marktkonditionen an. Durch die Zusammenarbeit mit einem Dienstleister können die Beschaffungskosten und -risiken gesenkt werden. Gleichzeitig wird dadurch sichergestellt, dass keine hohen Strukturkosten durch Mitarbeiter und IT-Systeme entstehen. Im Kalenderjahr 2015 beschaffte die iStrom AG für insgesamt 11 Energieversorgungsunternehmen rund 400 GWh als strukturierte Vollversorgung am Markt.

4. Risikomanagement

Die iStrom AG ist zunehmend den Preisveränderungen an den Energiemärkten ausgesetzt. Die finanziellen Auswirkungen der Preisvolatilität auf die Beschaffungspreise sind für iStrom AG von substantieller Bedeutung. Um diese Risiken möglichst gering zu halten, hat iStrom AG bei der Strombeschaffung volle Mengenflexibilität, und das Risiko der Ausgleichsenergie übernimmt der Dienstleister. Im Rahmen der «Risikostrategie der iStrom AG» überprüft der Verwaltungsrat periodisch das Beschaffungsportfolio der iStrom AG und leitet allfällige sich daraus ergebende Massnahmen ein, um zu gewährleisten, dass das Risiko als vertretbar eingestuft werden kann.

5. Finanzergebnis

Die iStrom AG blickt im 2. Geschäftsjahr auf eine erfreuliche Entwicklung zurück und konnte dieses mit einem geringen Verlust abschliessen.

6. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist den Aktionären vorgängig zur Generalversammlung zugestellt worden.

BILANZ

| Aktiven CHF | 31.12.15 | 31.12.14 |
|---|-----------------|-----------------|
| Flüssige Mittel | 173'642 | 207'769 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ^{4a)} | 1'417 | 39'911 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 1'711 | 12 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 846 | 2'277 |
| Total Umlaufvermögen | 177'615 | 249'968 |
| TOTAL AKTIVEN | 177'615 | 249'968 |
| Passiven CHF | 31.12.15 | 31.12.14 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ^{4b)} | 13'952 | 44'267 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 0 | 2'202 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'000 | 34'995 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 16'952 | 81'463 |
| Total Fremdkapital | 16'952 | 81'463 |
| Aktienkapital | 170'000 | 170'000 |
| Vortrag 1.1. | -1'495 | 0 |
| Jahresergebnis | -7'842 | -1'495 |
| Total Eigenkapital | 160'663 | 168'505 |
| TOTAL PASSIVEN | 177'615 | 249'968 |

ERFOLGSRECHNUNG

| CHF | 31.12.15 | 31.12.14 |
|---|----------------|----------------|
| Dienstleistungserlös | 175'965 | 200'345 |
| Übriger Erlös | 0 | 16'724 |
| Gesamtertrag | 175'965 | 217'069 |
| Aufwand für Drittleistungen | -25'683 | -17'680 |
| Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand | 150'282 | 199'389 |
| Personalaufwand – Leistungen Dritter | -148'000 | -143'000 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand ^{3a)} | -8'854 | -56'955 |
| Werbeaufwand | -400 | 0 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT) | -6'972 | -565 |
| Finanzaufwand | -46 | -49 |
| Finanzertrag | 22 | 35 |
| Betriebliches Ergebnis vor Steuern | -6'997 | -580 |
| Direkte Steuern | -845 | -916 |
| Jahresergebnis | -7'842 | -1'495 |

GELDFLUSSRECHNUNG

| CHF | 2015 | 19.11.13– 31.12.14 |
|--|----------------|-----------------------|
| Jahresergebnis | -7'842 | -1'495 |
| Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen/Leistungen und der übrigen kurzfristigen Forderungen | 36'794 | -39'922 |
| Abnahme/Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen | 1'431 | -2'277 |
| Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen und der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten | -32'516 | 46'469 |
| Abnahme/Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungen | -31'995 | 34'995 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | -34'127 | 37'769 |
| Erhöhung/Rückzahlung Eigenkapital | 0 | 170'000 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 0 | 170'000 |
| Netto-Veränderung flüssige Mittel | -34'127 | 207'769 |

Liquiditätsnachweis:

| | | |
|--|----------------|----------------|
| Bestand flüssige Mittel am 1. Januar | 207'769 | 0 |
| Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember | 173'642 | 207'769 |
| Netto-Veränderung flüssige Mittel | -34'127 | 207'769 |

VERWENDUNG BILANZGEWINN

| | CHF |
|---|---------------|
| Gewinnvortrag | -1'495 |
| Jahresergebnis | -7'842 |
| Zur Verfügung der Generalversammlung | -9'337 |

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 15. Juni 2016 folgende Gewinnverwendung:

| | |
|---|---------------|
| Zuweisung in die gesetzliche Kapitalreserve | 0 |
| Zuweisung in die gesetzliche Gewinnreserve | 0 |
| Zuweisung in die freiwillige Gewinnreserve | 0 |
| Ausschüttung | 0 |
| Vortrag auf neue Rechnung | -9'337 |

7. Ausblick und Ziele

Die iStrom AG blickt zuversichtlich auf die bevorstehenden Jahre und strebt ein Wachstum durch die Gewinnung neuer Beschaffungspartner und Aktionäre an. Sie wird ihr Dienstleistungsangebot rund um die Strombeschaffung prüfen und erweitern. Dies immer unter dem Fokus der Kundenbedürfnisse und Strukturkosten. Eine marktnahe Strombeschaffung und damit verbundene wettbewerbsfähige Tarife für die eigenen Kunden haben für die iStrom AG die höchste Priorität.

Anhang

1. Firma/Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

iStrom AG, Steingasse 31, 5610 Wohlen

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen

zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

| | CHF | CHF |
|--|--------------|---------------|
| a) Verwaltungs- und Informatikaufwand | 2015 | 2014 |
| Gründungsaufwand | 0 | 46'421 |
| Übriger Verwaltungs- und Informatikaufwand | 8'854 | 10'533 |
| Total | 8'854 | 56'955 |

4. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | | |
|--|-------------|---------------|
| Dritte | 828 | 38'880 |
| Direkt oder indirekt Beteiligte und Organe | 589 | 1'031 |
| Wertberichtigung | 0 | 0 |
| Total | 1417 | 39'911 |

b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | | |
|--|---------------|---------------|
| Dritte | 774 | 19'659 |
| Direkt oder indirekt Beteiligte und Organe | 13'179 | 24'608 |
| Total | 13'952 | 44'267 |

5. Anzahl Mitarbeiter

| | | |
|--|-----|-----|
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | 0.0 | 0.0 |
|--|-----|-----|



iStrom AG
Steingasse 31
5610 Wohlen
T 056 203 99 00
info@iStrom.ch
www.iStrom.ch

Ihr Partner für die Strombeschaffung